



NPD • Postfach 2326 • 24513 Neumünster

Es schreibt Ihnen
Wolfgang Schimmel
w.schimmel@npd-sh.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
WS

Datum
24.4.2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Jugendverband Neumünster sammelte über eine Internetplattform unter Kindern und Jugendlichen Fragen, die laut Aussage des Jugendverbandes im Anschluss den Kandidierenden mit auf den Weg geben werden sollten.

Jedoch nahm der Jugendverband Neumünster eine Vorauswahl der Kandidaten vor und übergab die Fragen nur an vier der fünf Kandidaten. Der Kandidat Mark Proch, der sich für die NPD um das Amt des Oberbürgermeisters bewirbt, wurde einfach ignoriert.

Der Jugendverband Neumünster bedankte sich bei der Jungen Union, den JUSOS und der Grünen Jugend für die Mitarbeit. Offensichtlich beschränkte sich der JVN auf die Kandidaten, die diesen Organisationen genehm sind.

Nun will der JVN am Donnerstag, dem 29. April, eine Wahlsendung durchführen, in der die Fragen von den ausgewählten vier Kandidaten beantwortet werden sollen. Diese soll zwischen 9.50 bis 11.20 Uhr stattfinden, damit sich viele Schulen beteiligen können. Laut eigener Aussage hat der JVN bereits Zusagen einiger Schulen.

Offensichtlich will der Jugendverband Neumünster in seiner Wahlsendung den Schülern vortäuschen, daß nur vier Kandidaten zur Wahl stehen, zwischen denen sich die Wähler entscheiden können. Somit handelt es sich bei der Veranstaltung nicht um eine überparteiliche Informationsveranstaltung zur Oberbürgermeisterwahl sondern um eine unzulässige politische Werbung zugunsten der Kandidaten, die von der JVN präferiert werden.

- 2 -



NPD
Postfach 2326
24513 Neumünster



ePost w.schimmel@npd-sh.de



Bankverbindung:
IBAN:
DE56230510300015129919
BIC: NOLADE21SHO
Sparkasse Südholstein



Lassen Sie sich nicht von diesem durchsichtigen Vorhaben vereinnahmen!

Laut Erlass zur politischen Bildung in Schulen sollen „Schülerinnen und Schüler im Sinne der freiheitlichen demokratischen Grundordnung insbesondere zum aktiven politischen und sozialen Handeln angeleitet und ermuntert werden eigenständig zu denken...“. Schülerinnen und Schülern sollten daher keine vorgefertigten und einseitigen Denkrichtungen vermittelt werden. Ihnen ist vielmehr eine echte demokratische Gesellschaft mit all ihren politischen Richtungen zu vermitteln.

Demgemäß ist den Schülern im Unterricht zu vermitteln, daß es eben nicht nur die vier linken bzw. Mitte-links Kandidaten bei der Oberbürgermeisterwahl gibt, sondern daß es in einer Demokratie eben auch Bewerber gibt, die keine linke Ausrichtung haben.

Informieren Sie sich auch über unseren Kandidaten Mark Proch auf der Internetseite www.mark-proch.de .

Die Arbeit der NPD-Fraktion ist unter fraktion.npd-neumuenster.de nachlesbar.

Mark Proch wird sich als Mitglied der Ratsversammlung in nächster Zukunft gemäß dem Erlass zur politischen Bildung über die schulische Situation in einigen Schulen informieren und hierzu Gespräche mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter führen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag